



Elemente des Spitzbogenstiles

systematisch entwickelt nach den vorzüglichsten Bau- und
Kunstdenkmälern aus der Glanzperiode des Mittelalters ; für Schulen und
zum Selbstunterrichte für Architekten, Maler, Bildhauer und Steinmetzen,
überhaupt für alle Techniker, die sich mit dem Baufache beschäftigen ;
mit erläuterndem Texte

Möllinger, Karl

München, 1853

[urn:nbn:de:hbz:466:1-65741](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-65741)

P
06

*Spitzbogenstil
(Gothischer Baustyl)
I Heft.*

WWY
1662
(2)-1

B. N^o 238.





EK 557
K C/I

ELEMENTE
DES
SPITZBOGENSTILES

SYSTEMATISCH ENTWICKELT

NACH DEN VORZÜGLICHSTEN BAU- UND KUNSTDENKMÄLERN AUS DER
GLANZPERIODE DES MITTELALTERS;

FÜR

SCHULEN UND ZUM SELBSTUNTERRICHTE FÜR ARCHITEKTEN, MALER, BILDHAUER UND STEIN-
METZEN, ÜBERHAUPT FÜR ALLE TECHNIKER, DIE SICH MIT DEM BAUFACHE BESCHÄFTIGEN.

MIT ERLÄUTERNDEN TEXTE.

HERAUSGEGEBEN

VON

KARL MÖLLINGER.

NEUE AUSGABE.

ZWEITE AUFLAGE.

I Heft.

MÜNCHEN, 1853.
VERLAG VON EMIL ROLLER.

ERWÄHNTE

DES

VERFAHRENSLEHRE

1877

VON DR. THEODOR WILHELM VON NITSCHE
LEHRER DER VERFAHRENSLEHRE AN DER UNIVERSITÄT ZU PADERBORN

VERLAG VON C. B. SCHÖNEBACH, PADERBORN



06

WWY

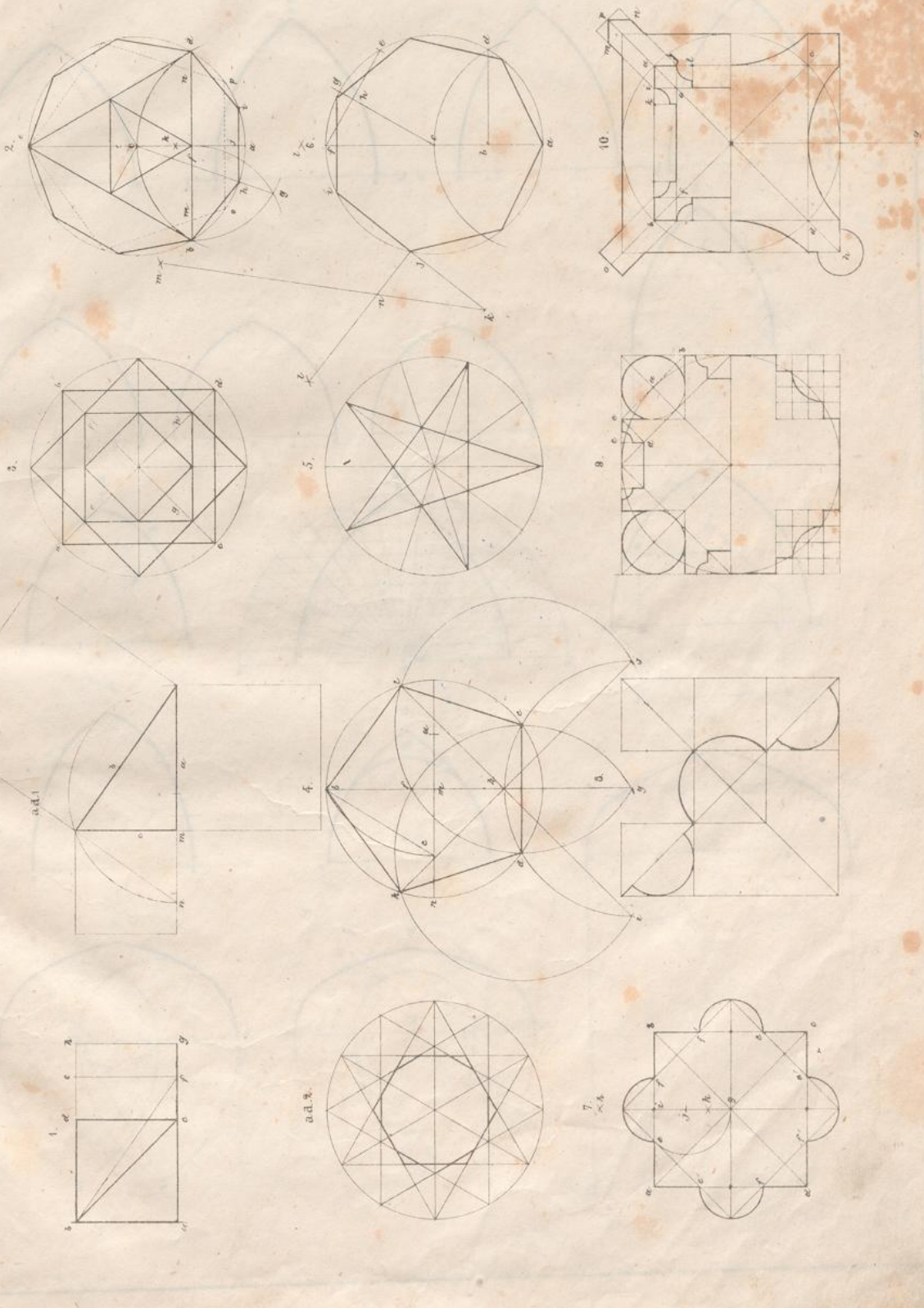
1662(2)-1

WERKZEUGE

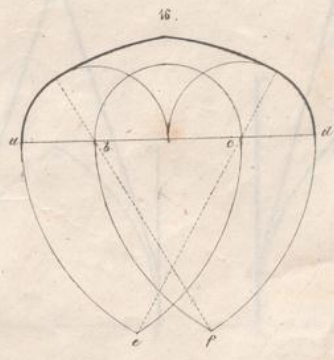
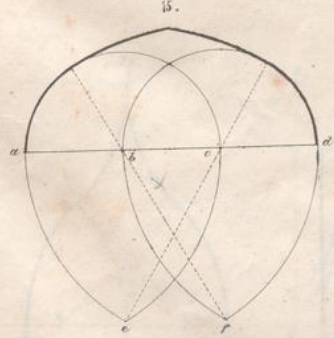
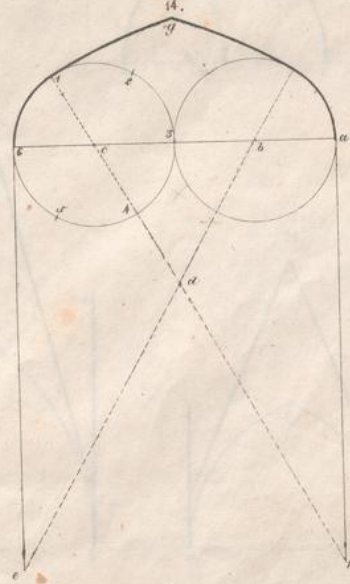
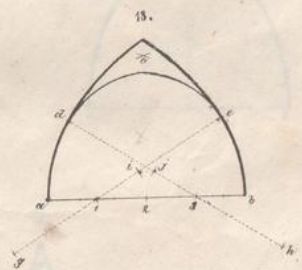
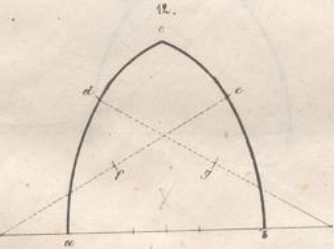
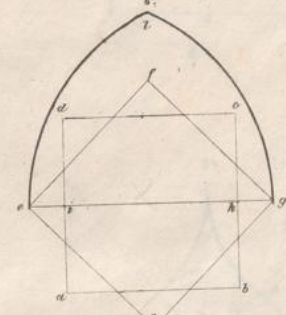
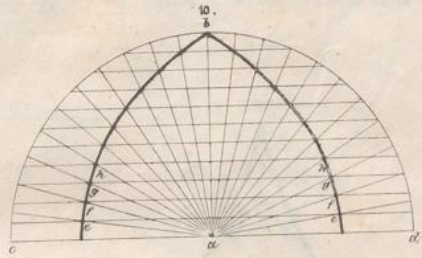
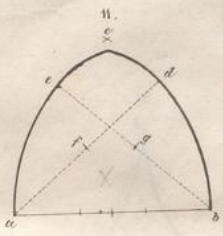
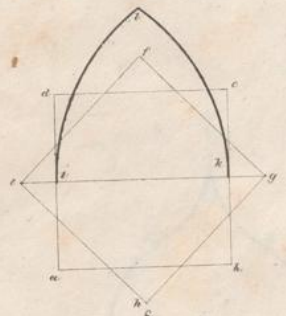
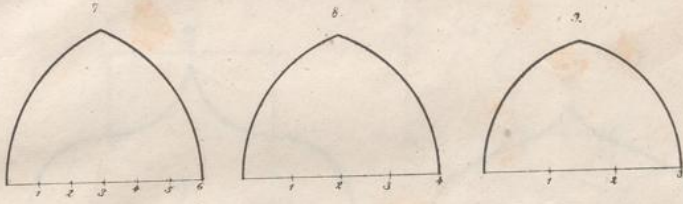
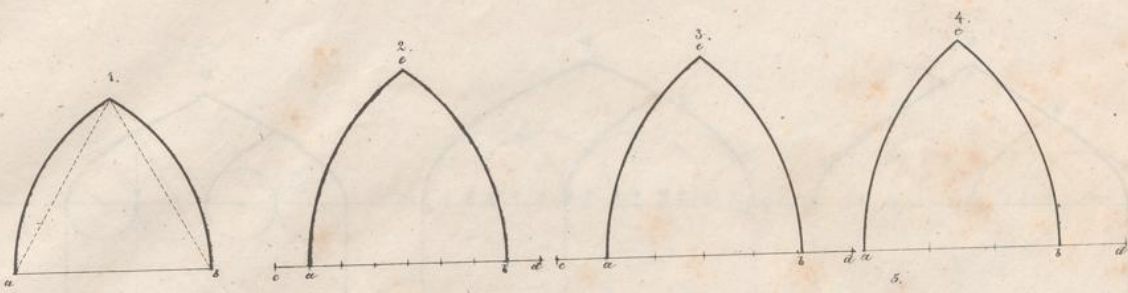
VERFAHRENSLEHRE

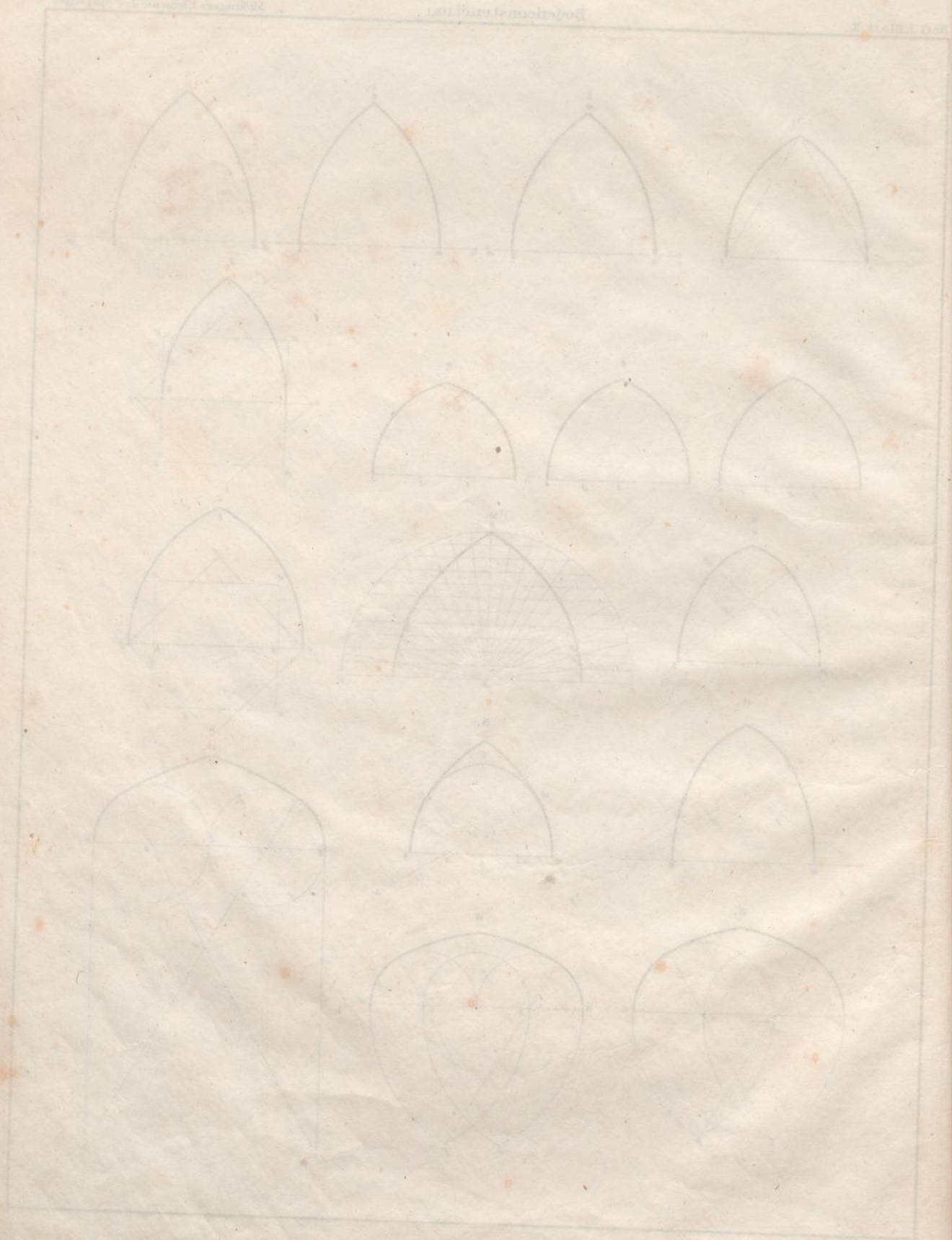
1877

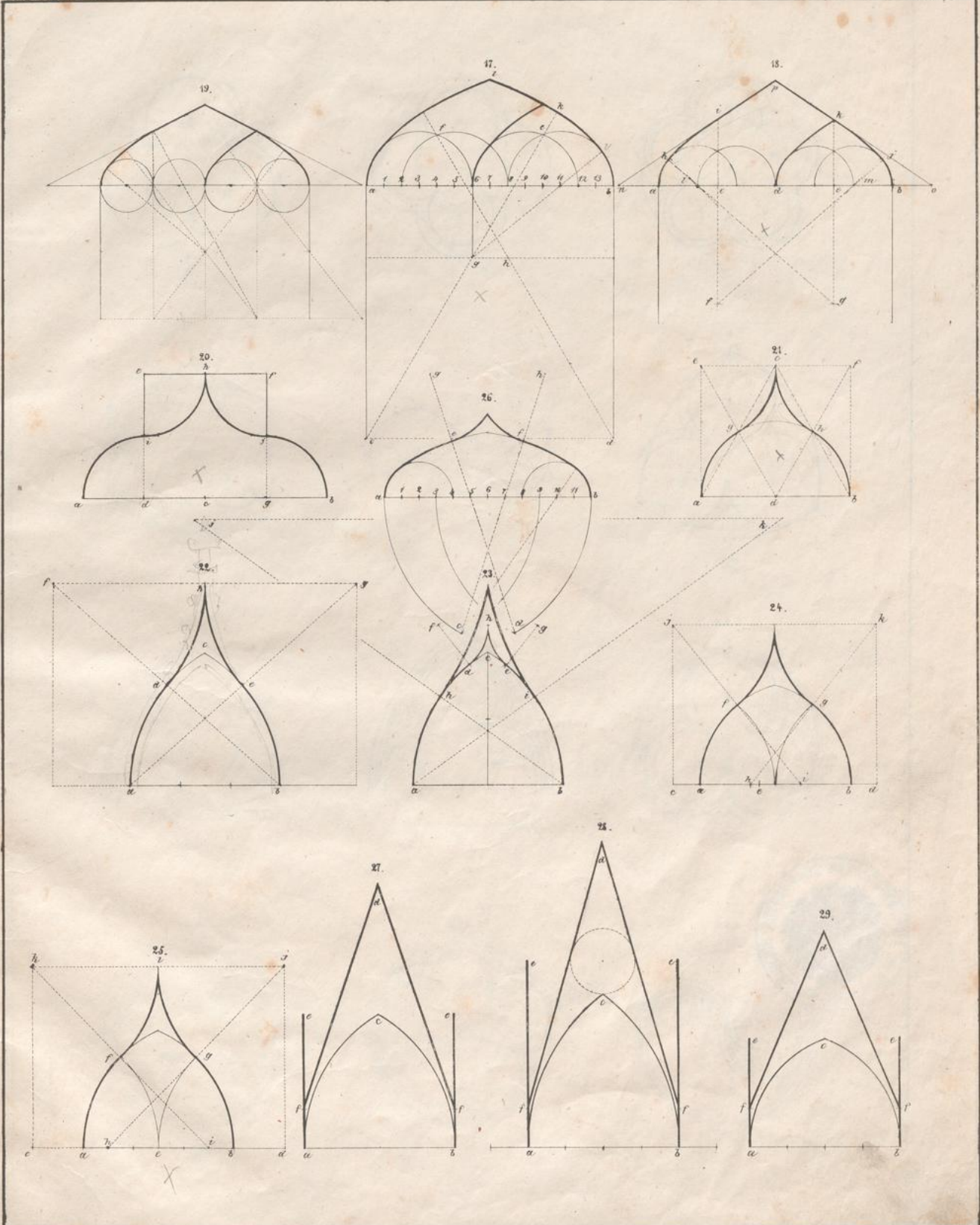
VON DR. THEODOR WILHELM VON NITSCHE

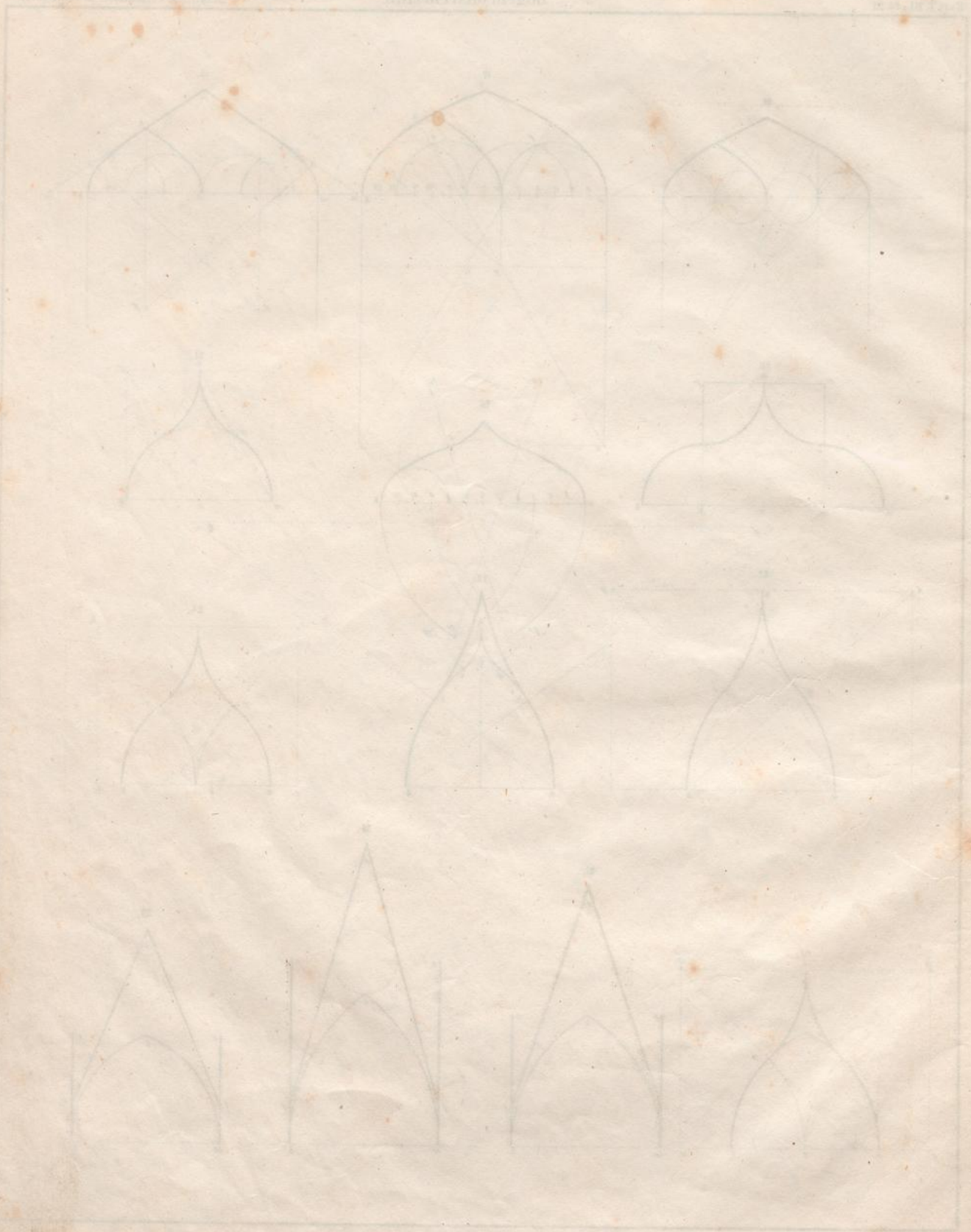


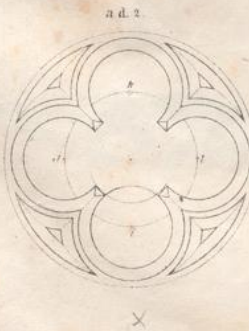
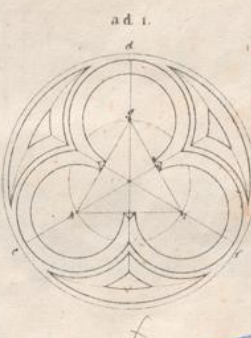
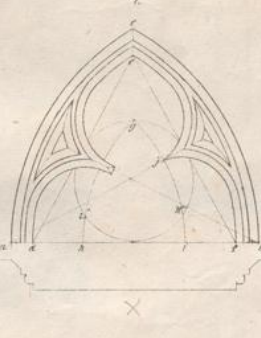
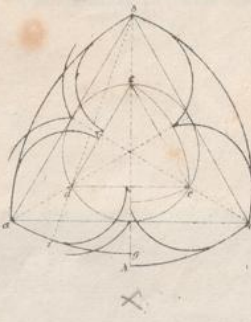
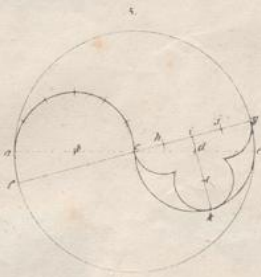
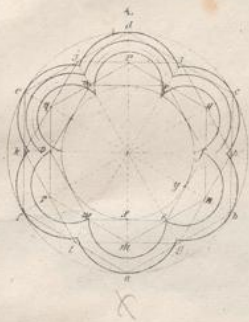
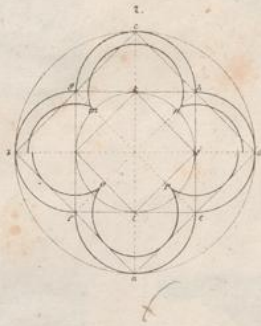






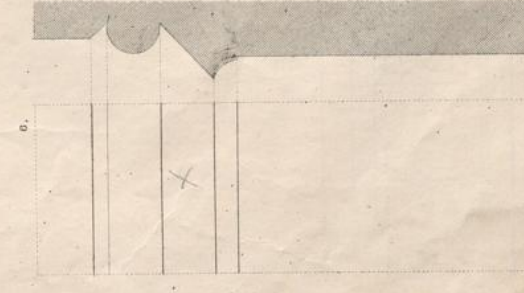
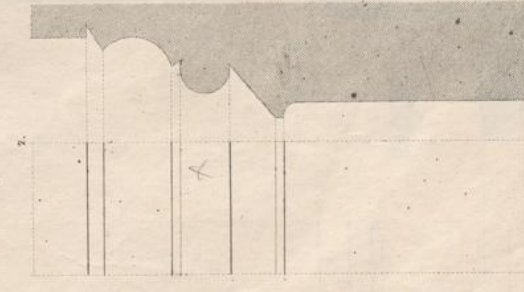
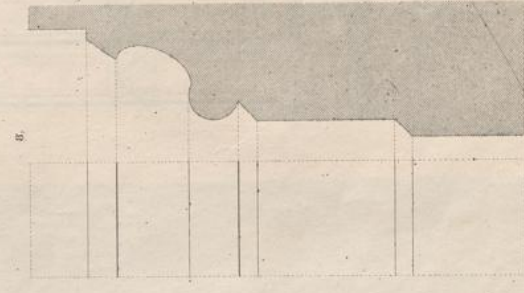
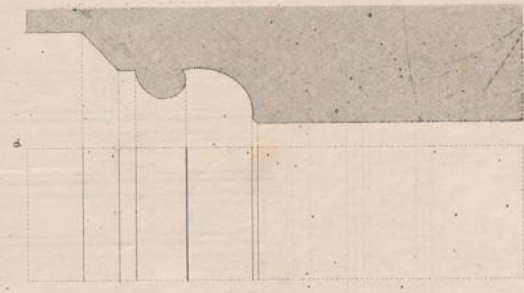
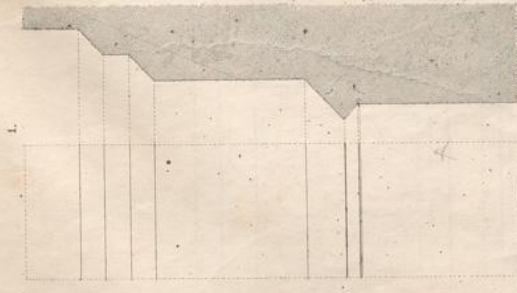
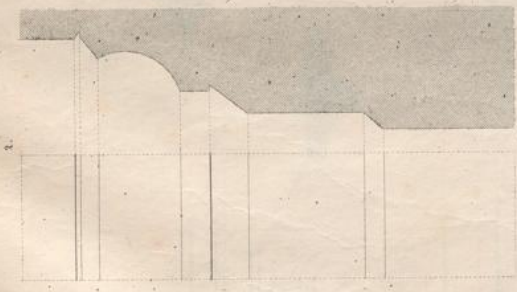
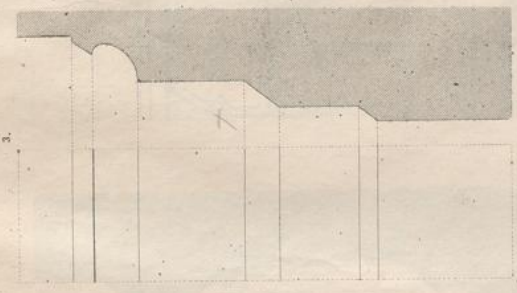
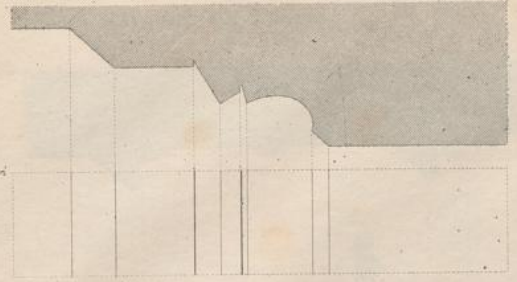






Sockelgesimse.

Heft I. Blatt V.



[Faint, illegible text in the top section of the page, possibly bleed-through from the reverse side.]

[Faint, illegible text in the second section of the page, possibly bleed-through from the reverse side.]

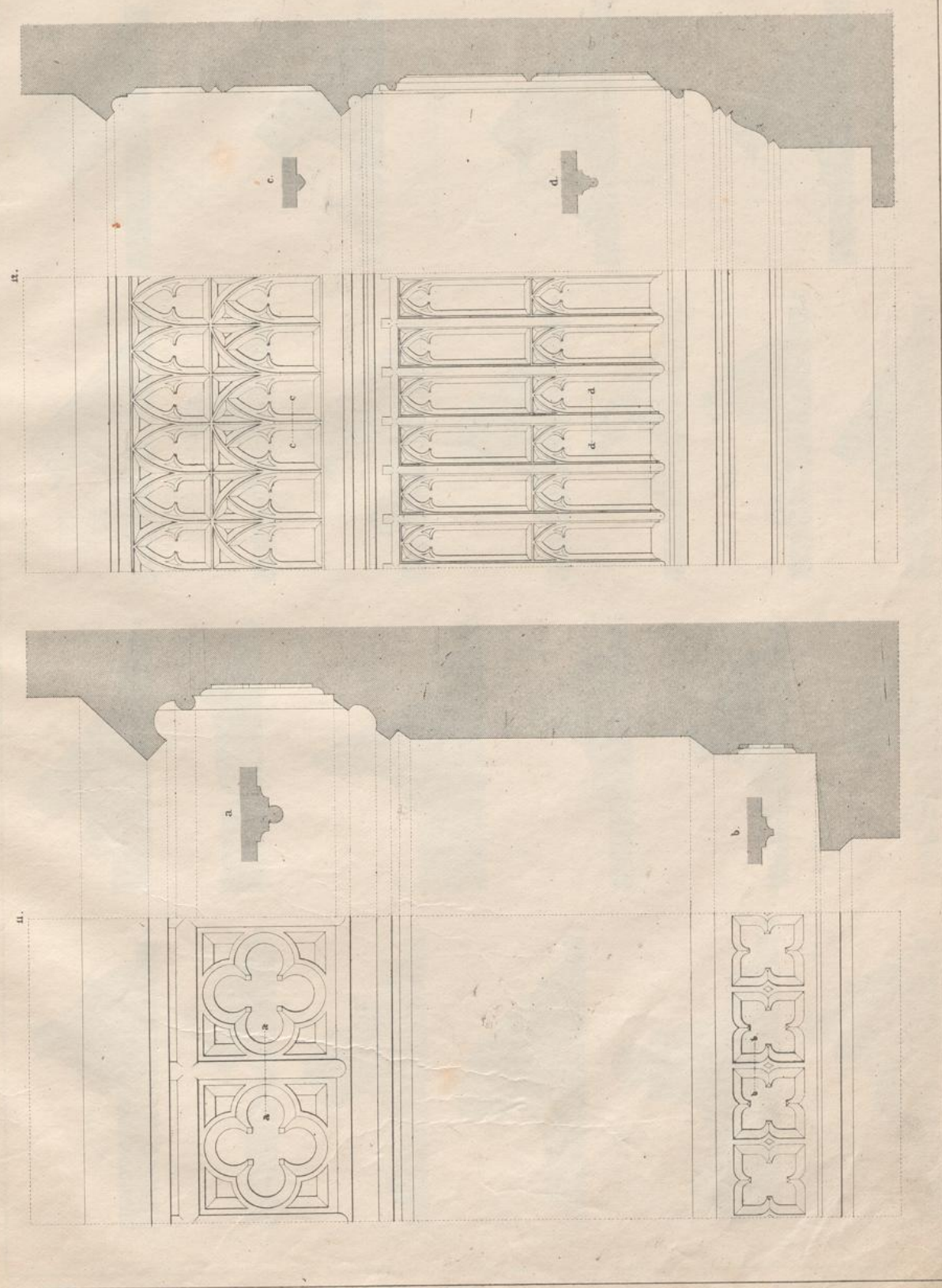
[Faint, illegible text in the third section of the page, possibly bleed-through from the reverse side.]

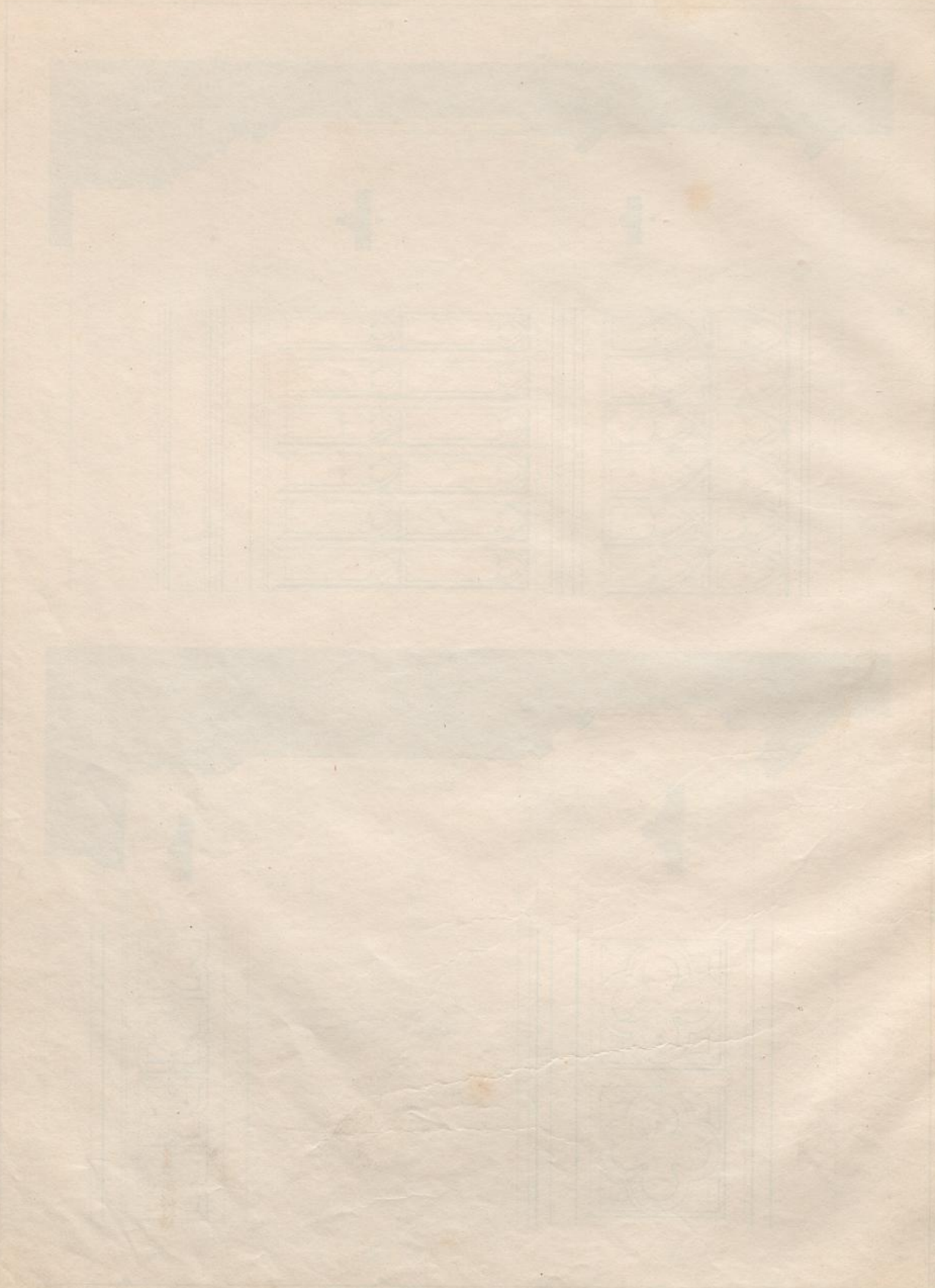
[Faint, illegible text in the fourth section of the page, possibly bleed-through from the reverse side.]

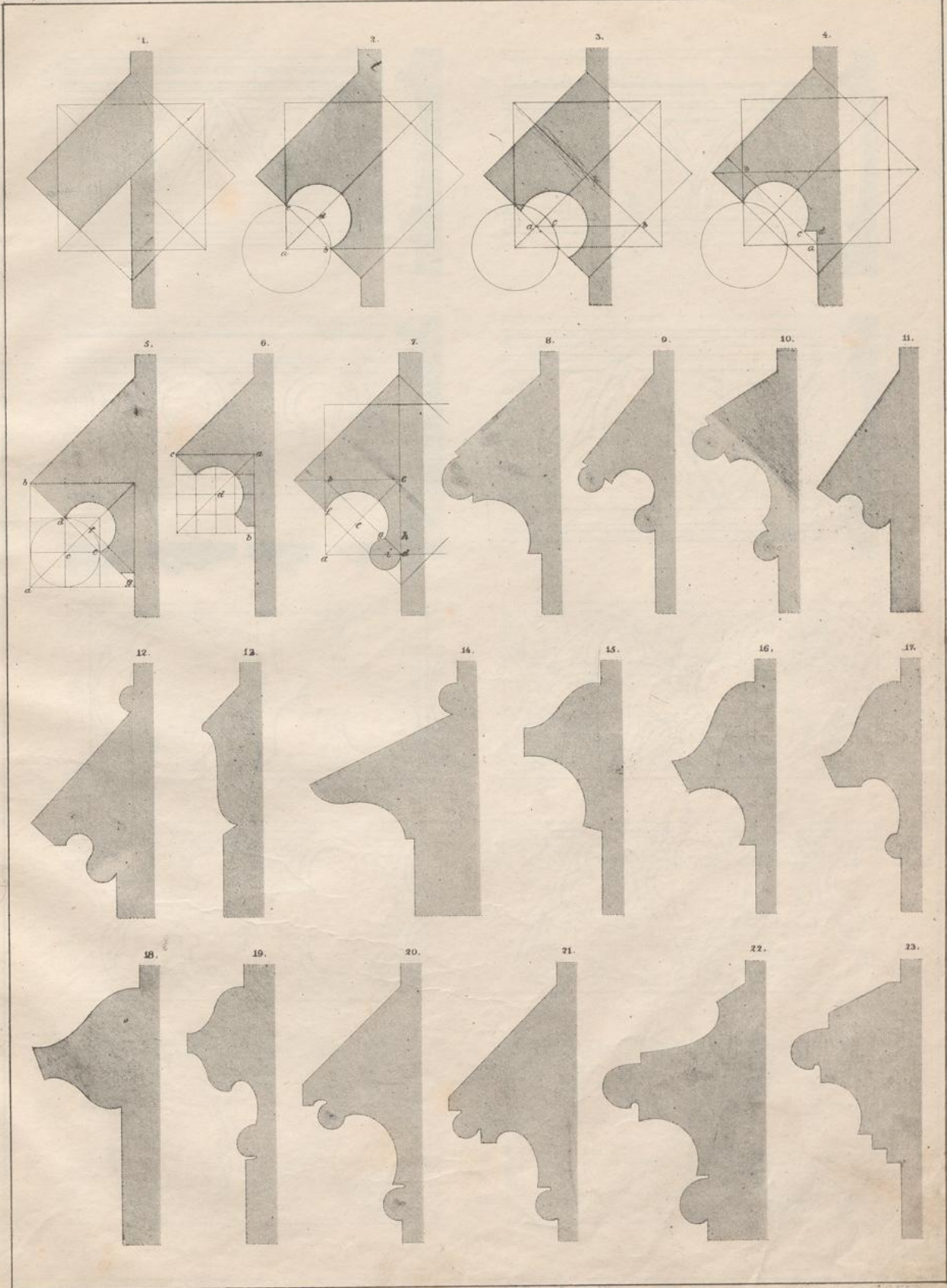
[Faint, illegible text in the bottom section of the page, possibly bleed-through from the reverse side.]

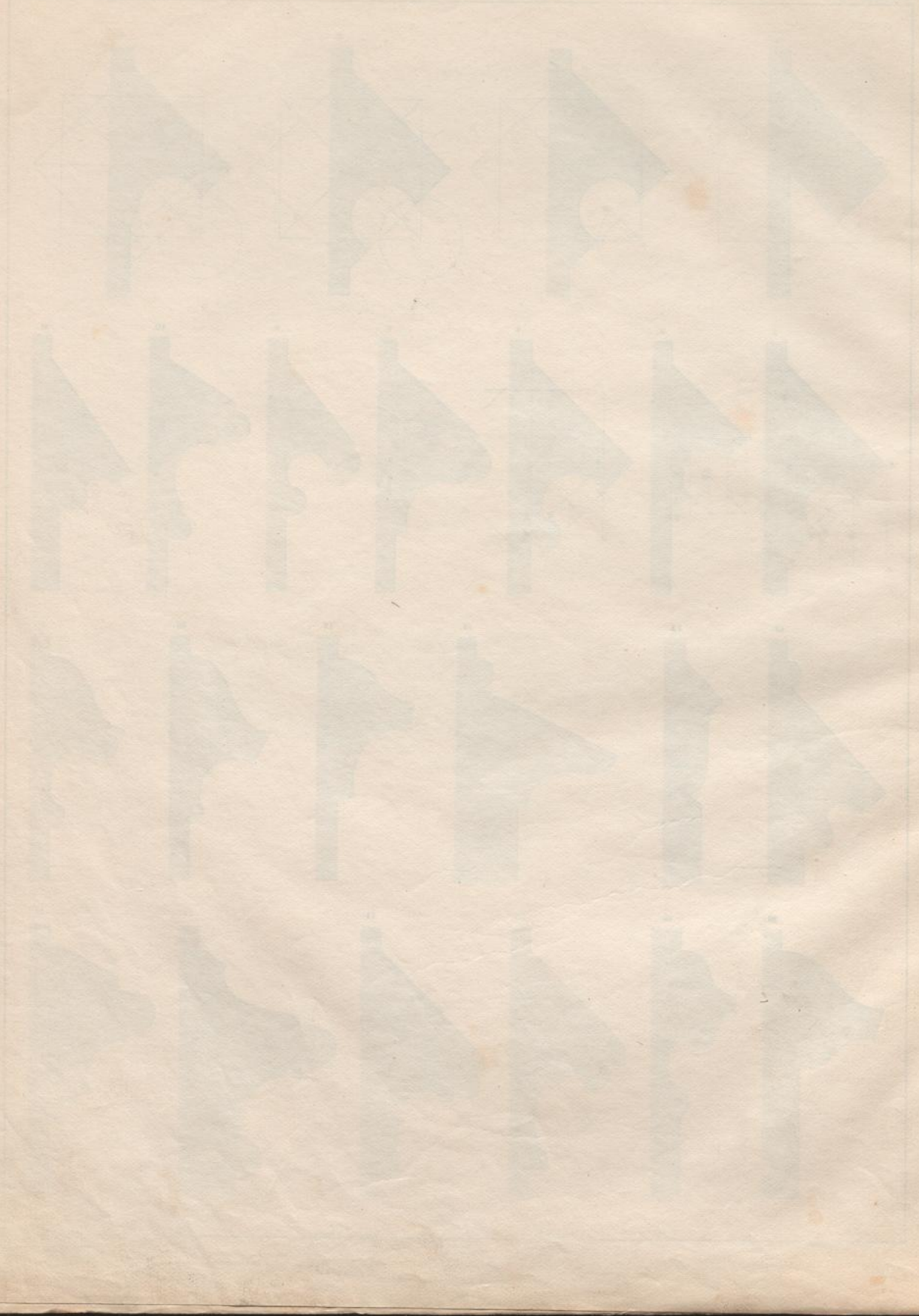
Kaff od. Fußgesimse mit Mischverzgn.

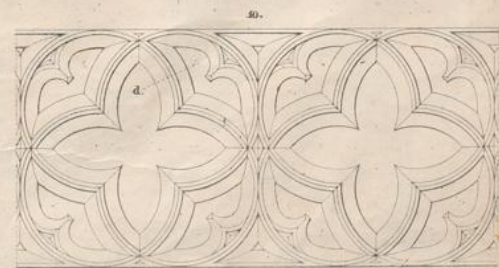
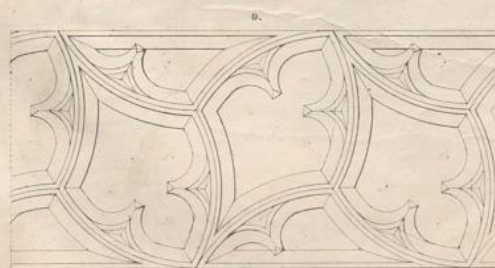
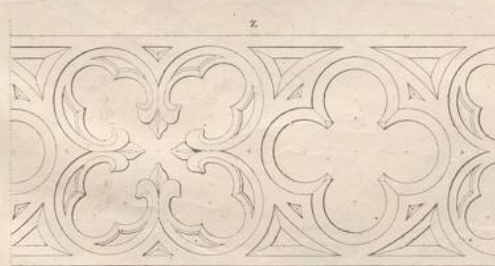
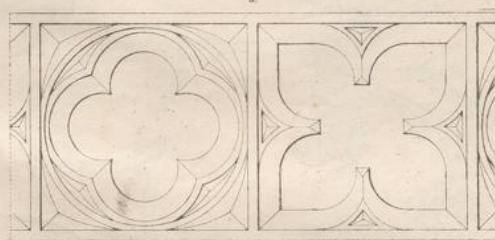
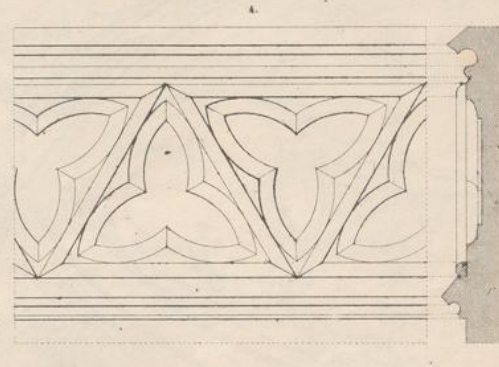
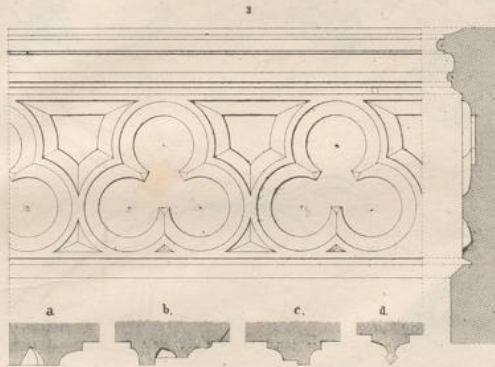
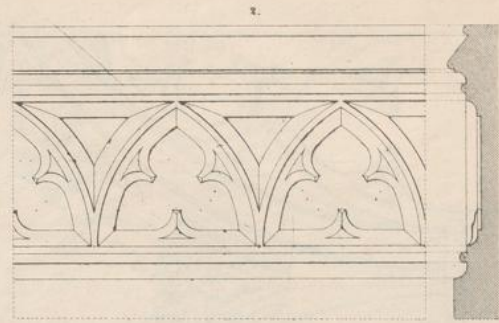
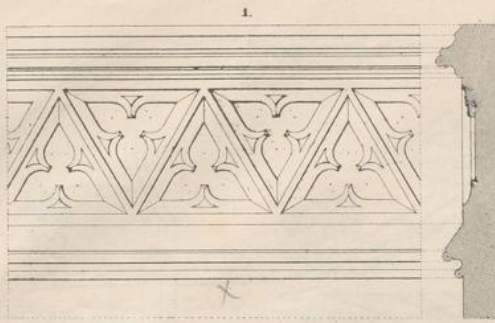
Heft 1, Blatt VI.

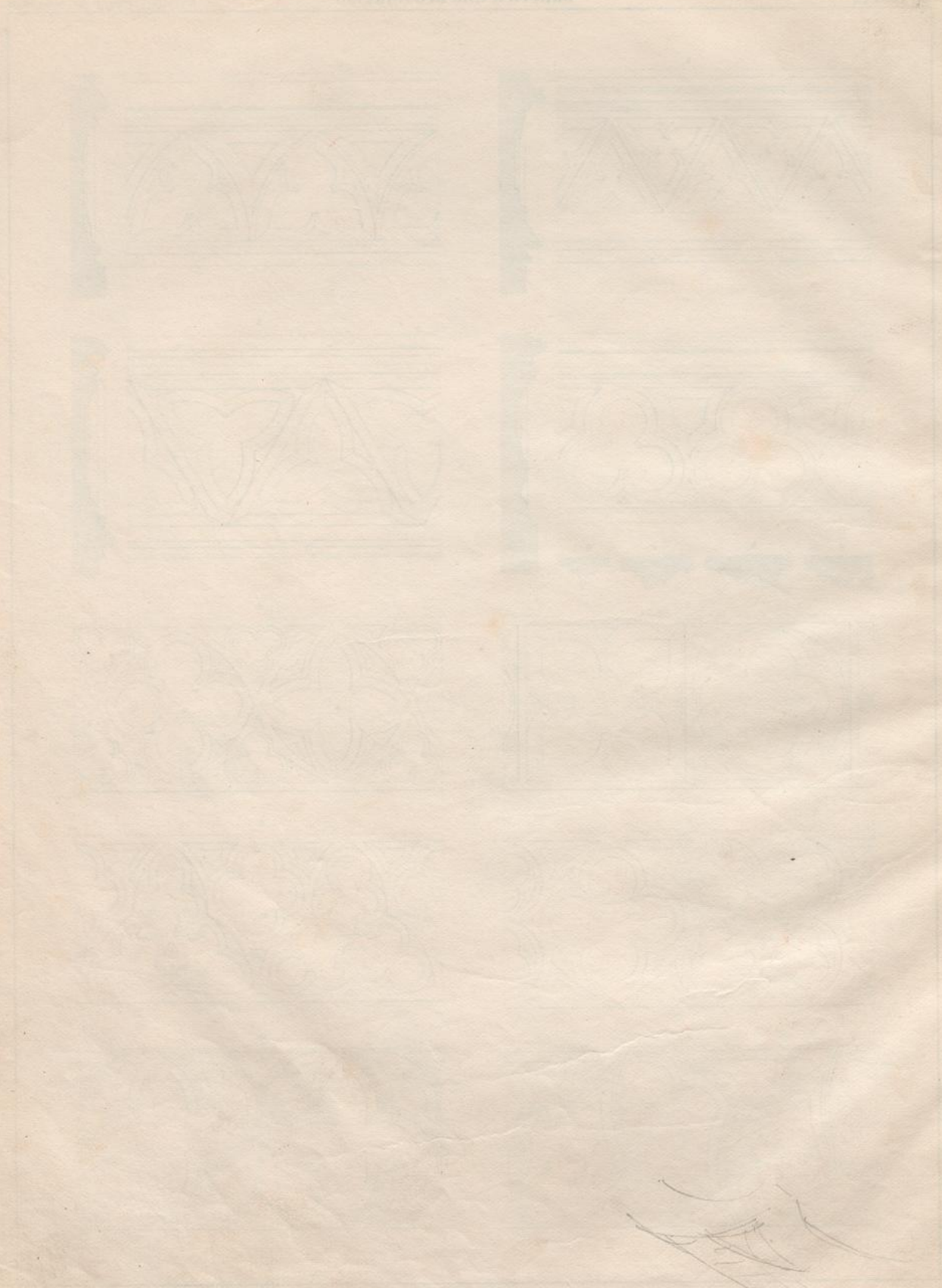


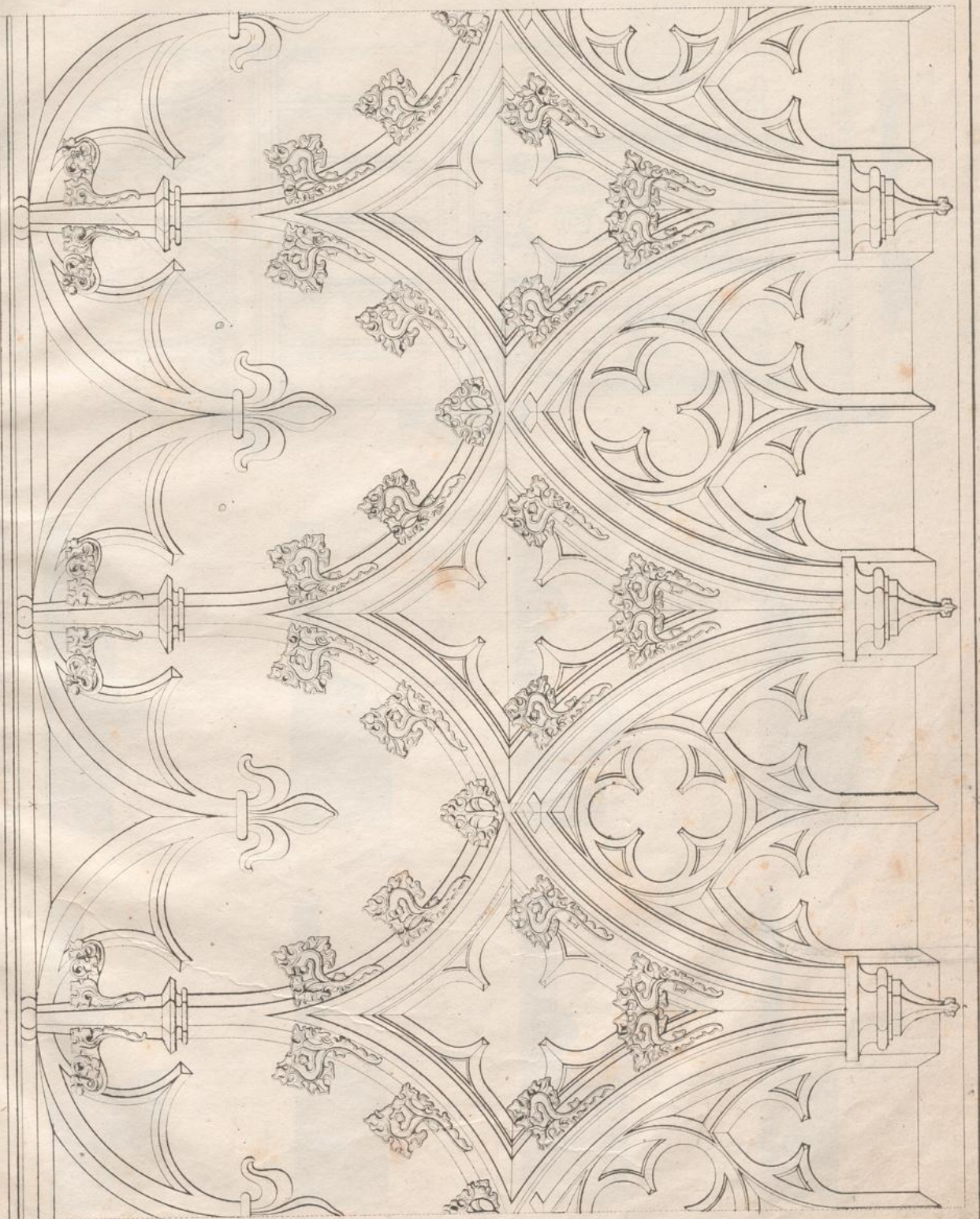






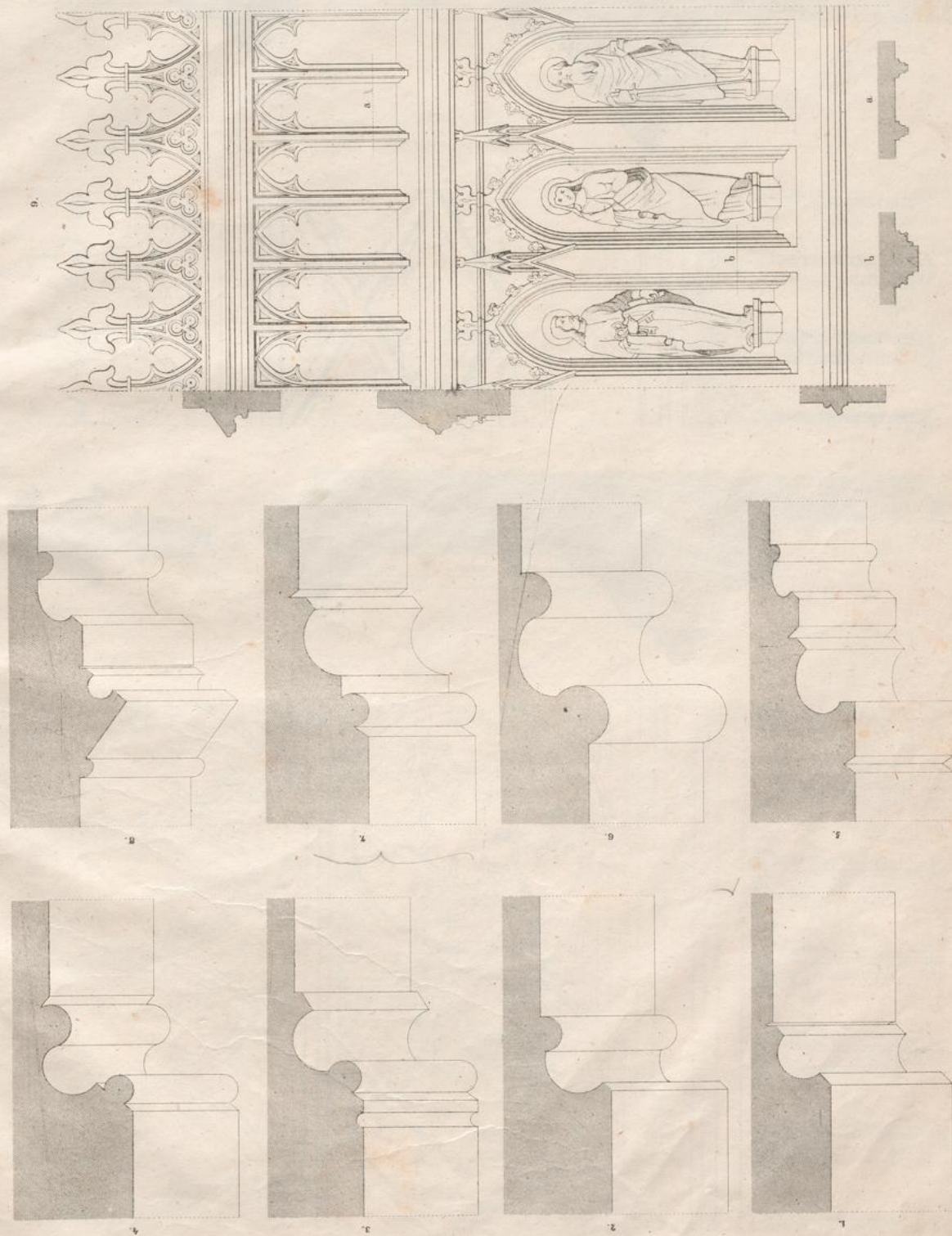


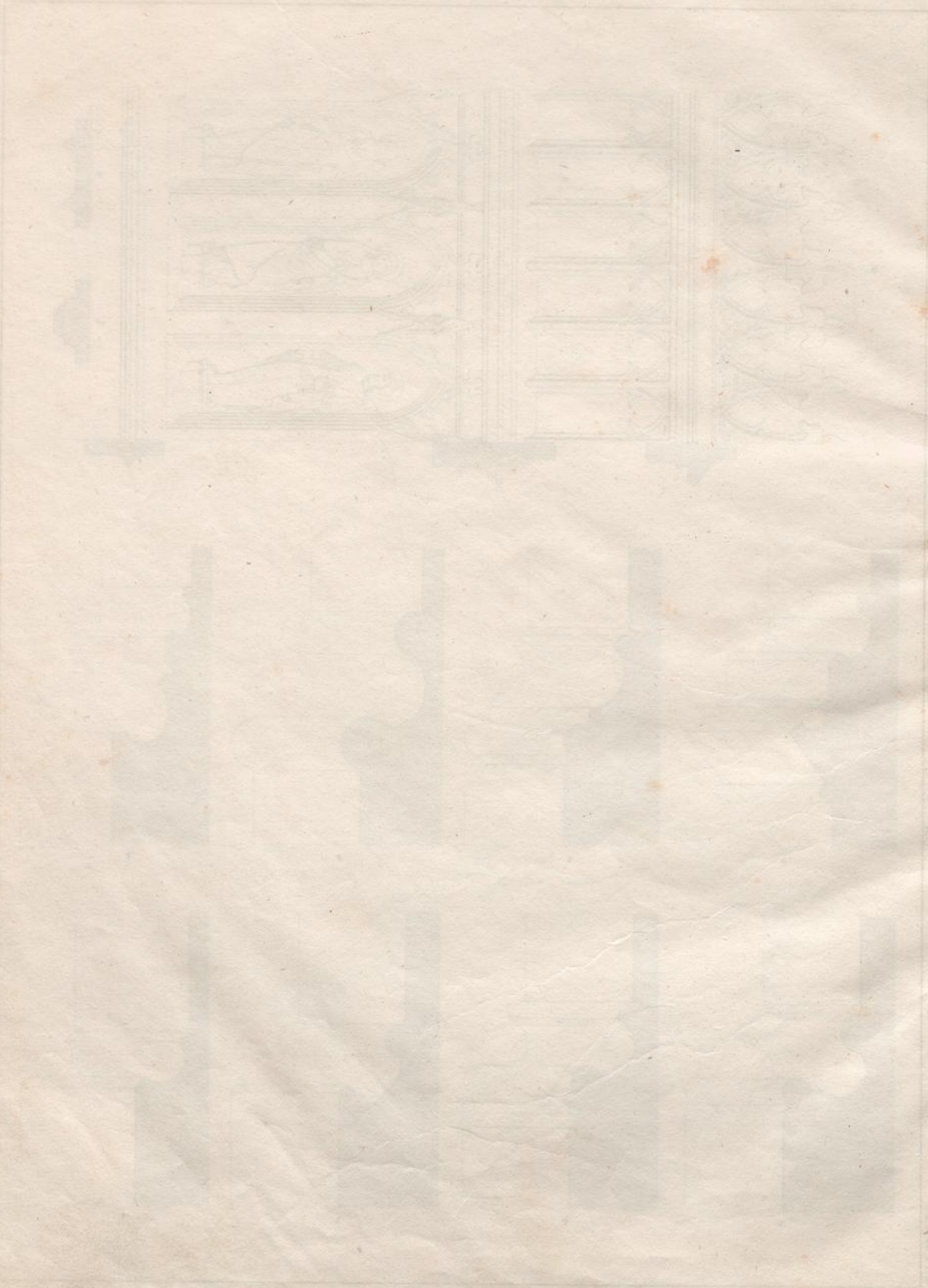




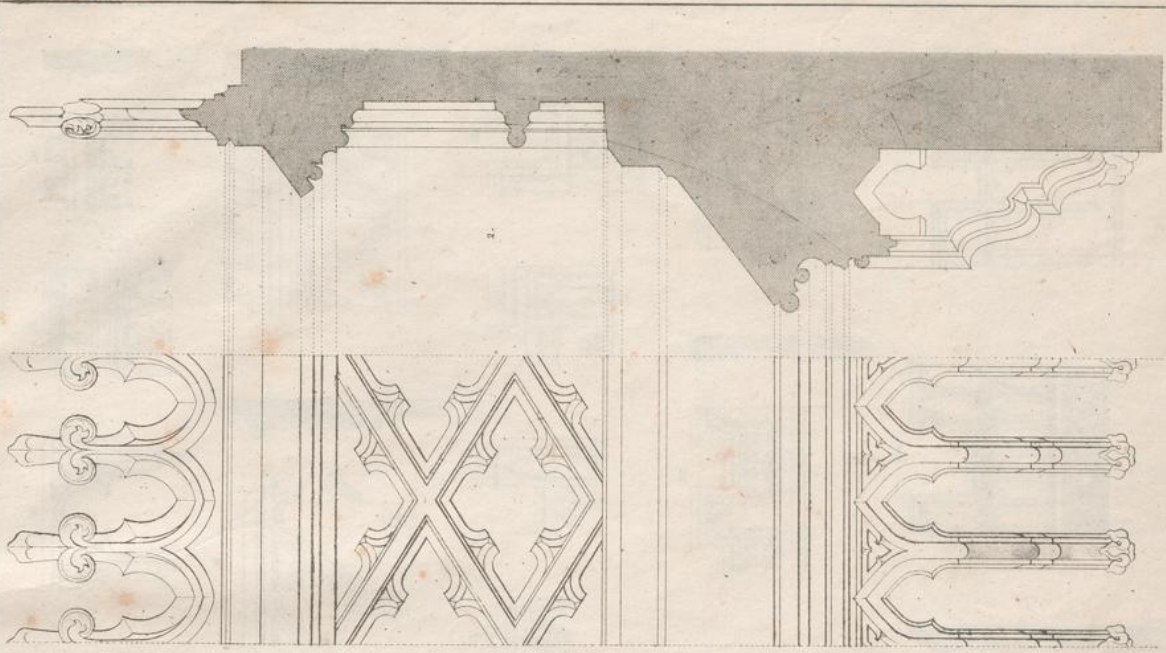


Haupt- u. Sims- u. Dach- od. Giebelprflgn.

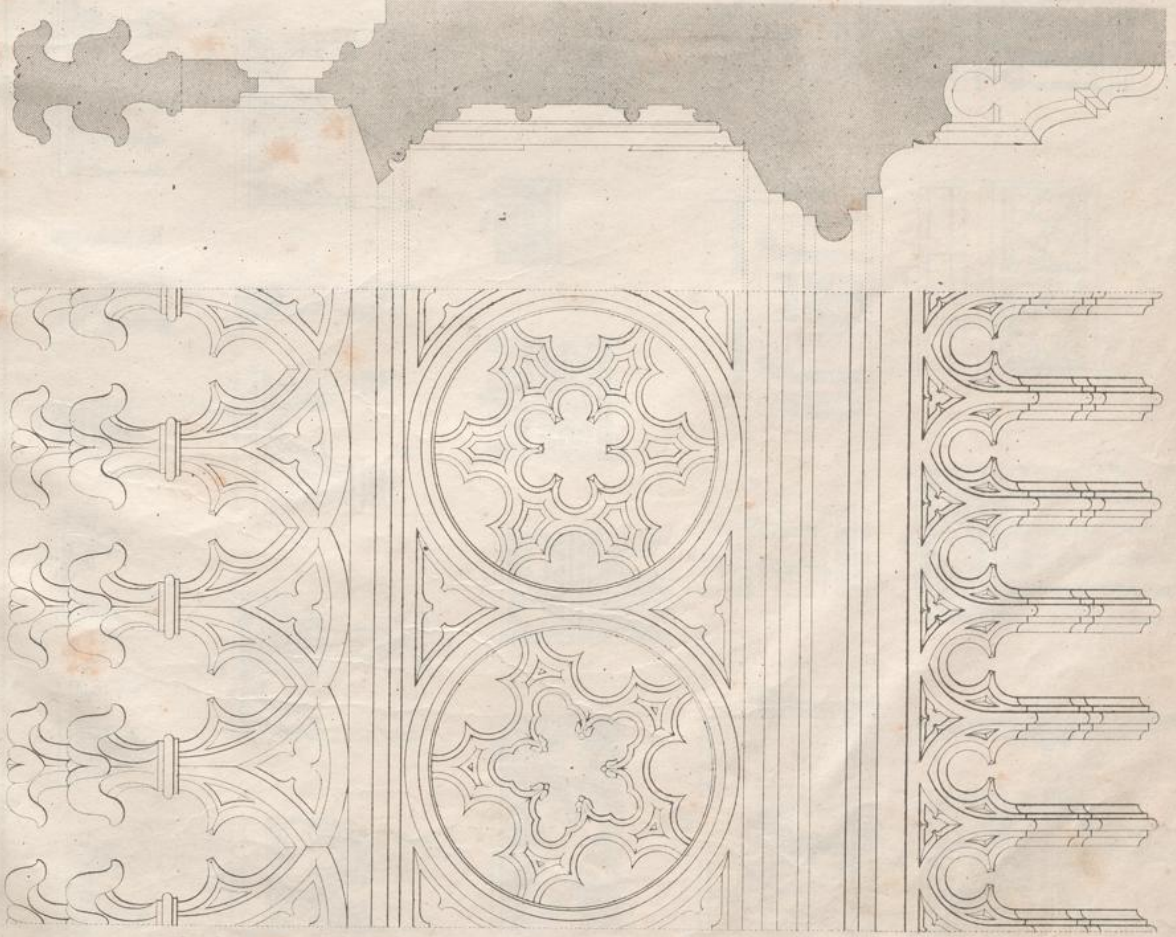




Mollinger's Elemente des Spätgotik



Kronungsgesimse

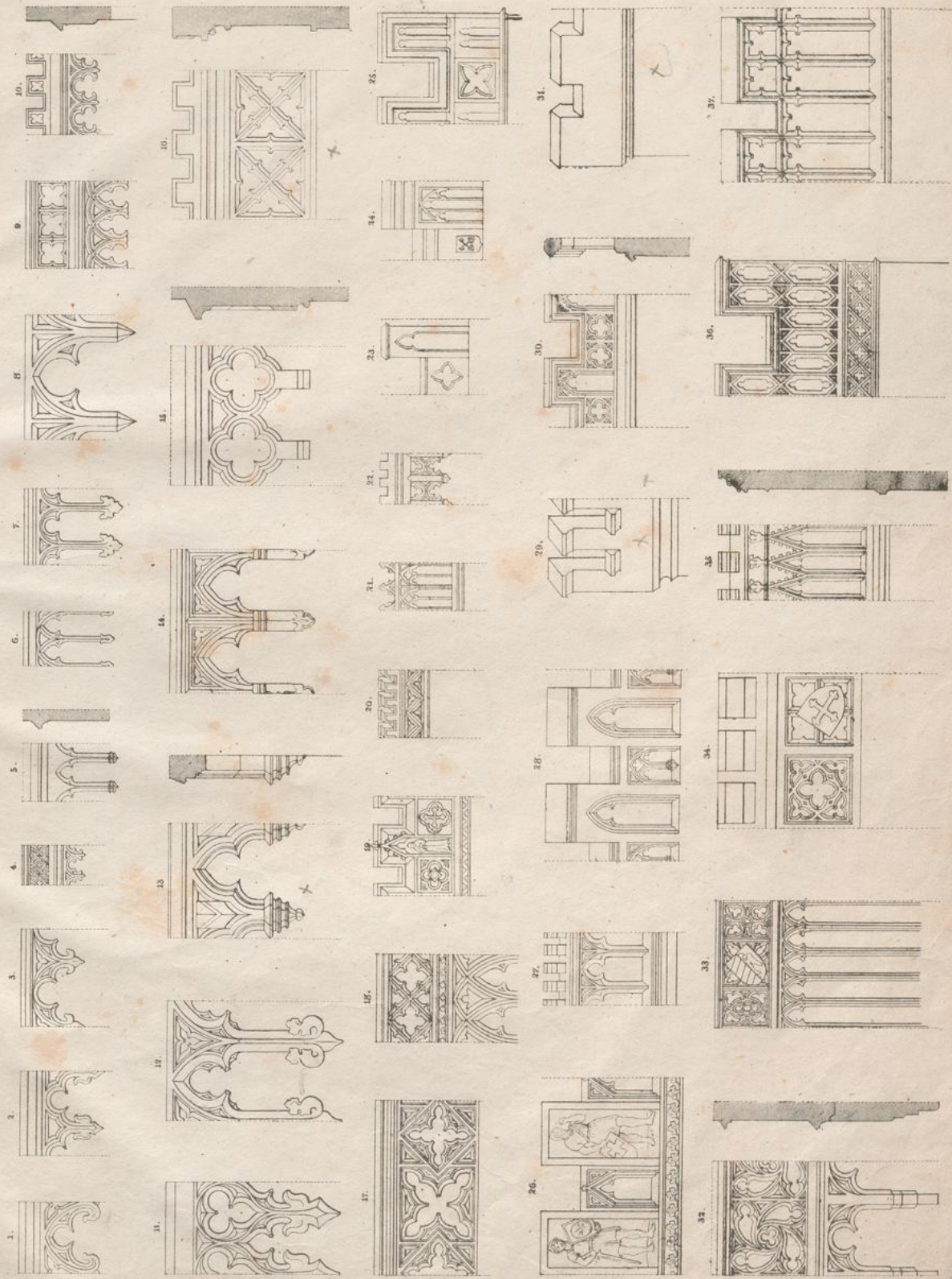


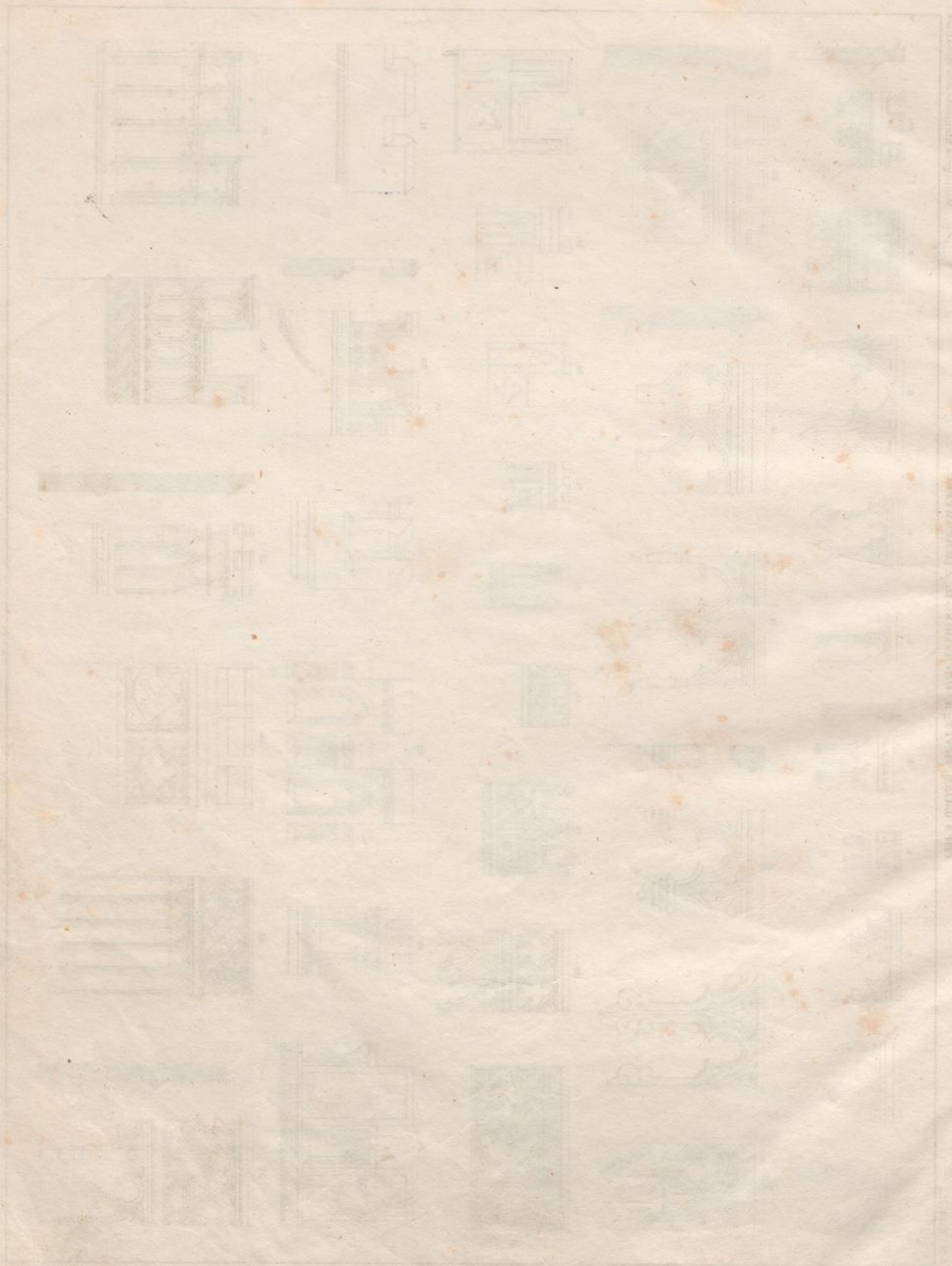
Heft 1, Blatt X.



Fries u. Gallerieverzgn. Dachsims u. u. Zinnenwerke.

Möllinger's Elemente des Spätstiles.





Architectural Drawing: A Practical Course in the Art of Designing Buildings



